

SPD Fraktion Zwingenberg

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ulrich Kühnhold
Rathaus
Untergasse 16
64673 Zwingenberg

Zwingenberg, den 01. 02. 2016

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu nehmen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Kosten für eine bessere Beleuchtung der Zwingenberger Straße zwischen der Ortseinfahrt Rodau und dem Autohaus Vogel zu ermitteln und dazu über die GGEW einen entsprechenden Kostenvoranschlag einzuholen.

Begründung:

Bereits seit Jahren gibt es Beschwerden über die mangelhafte Beleuchtung der Zwingenberger Straße zwischen der Kernstadt Zwingenberg und dem Ortsteil Rodau. Auch Radfahrer sind nach Einbruch der Dunkelheit auf dieser Strecke gefährdet. Als besonders problematisch betrachten wir die nachts unbeleuchteten Einmündungen der Straße von der Kompostierungsanlage sowie die Einmündung zum Parkplatz am Niederwaldsee. Hier sollte gehandelt werden, bevor dort ein schwerer Unfall passiert, was bisher glücklicherweise nicht der Fall war.

Die Ein-/Ausfahrt der nach Norden gerichteten Fahrbahn der A 5 ist an der Zwingenberger Straße schon heute beleuchtet. Es ist also an dieser Stelle bereits eine Stromversorgung vorhanden, sodass durch die Anbindung der Versorgungsleitungen für eine Beleuchtung der beiden o.g. Einmündungen von Zwingenberg bzw. von Rodau aus die vermutlich sehr kostspielige Unterquerung der Autobahnauffahrt nicht erforderlich wäre.

Da die GGEW bereits für die Straßenbeleuchtung in Zwingenberg und Rodau zuständig ist, sehen wir sie als geeigneten Ansprechpartner an. Sobald der Kostenvoranschlag vorliegt, könnte in einer der nächsten Sitzungsrunden darüber entschieden werden, ob diese Maßnahme im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten umsetzbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Regina Nethe-Jaenchen
(Fraktionsvorsitzende)